Nachlassplanung: Checkliste

Vor dem Testament: was Sie klären, aufschreiben und prüfen sollten

Die Grundfrage

- ☐ Sind Sie mit der gesetzlichen Erbfolge einverstanden? Wenn nicht, brauchen Sie ein Testament oder einen Erbvertrag.

Persönliche Voraussetzungen

- ☐ Testierfähig sind Sie ab 16 Jahren. Wer minderjährig ist, kann ein Testament nur vor einem Notar errichten, nicht eigenhändig.
- ☐ Testierunfähig ist, wer wegen einer krankhaften Störung der Geistestätigkeit, Geistesschwäche oder Bewusstseinsstörung die Bedeutung seiner Erklärung nicht einsehen kann. Bestehen Zweifel, etwa bei beginnender Demenz, ist ein notarielles Testament der sicherere Weg.

Familie und Erben

- ☐ Wer gehört zur Familie: Ehe oder eingetragene Lebenspartnerschaft, Kinder aus allen Beziehungen, adoptierte Kinder, Enkel?
- ☐ Wer soll erben, zu welchen Anteilen? Wer soll einzelne Gegenstände bekommen (Vermächtnis)?
- ☐ Wer soll erben, wenn ein Erbe vor Ihnen stirbt (Ersatzerbe)?
- ☐ Wer hat einen Pflichtteil: Kinder, Ehegatte, bei Kinderlosen die Eltern?
- ☐ Gibt es Personen, die nichts bekommen sollen?
- ☐ Leben Sie unverheiratet zusammen? Der Partner erbt ohne Testament nichts und hat nur einen Freibetrag von 20.000 Euro.

Vermögen erfassen

- ☐ Konten, Depots, Bargeld, Schließfächer
- ☐ Immobilien, auch im Ausland
- ☐ Unternehmen und Beteiligungen
- ☐ Versicherungen mit Bezugsrecht (gehen meist am Nachlass vorbei)
- ☐ Schulden, Kredite, Bürgschaften
- ☐ Schenkungen, die Sie schon gemacht haben oder planen
- ☐ Digitaler Nachlass: E-Mail, soziale Netzwerke, Online-Konten, Passwörter

Gestaltung

- ☐ Einzeltestament oder, für Ehegatten, gemeinschaftliches Testament?
- ☐ Eigenhändig oder beim Notar?
- ☐ Teilungsanordnung, Vor- und Nacherbschaft, Nießbrauch oder Wohnrecht?
- ☐ Testamentsvollstreckung, wenn mehrere Erben sich voraussichtlich nicht einig werden?
- ☐ Erbschaftsteuer: Reichen die Freibeträge? Bei größeren Vermögen Steuerberatung einholen.
- ☐ Gibt es ein früheres Testament, einen Erbvertrag oder einen Erb- oder Pflichtteilsverzicht?

Die Muster ersetzen keine Rechtsberatung im Einzelfall.

Schlusscheck beim eigenhändigen Testament

- ☐ Ist der ganze Text von Hand geschrieben, gut leserlich und vollständig?
- ☐ Steht am Ende Ihre Unterschrift mit Vor- und Familiennamen?
- ☐ Sind Ort und Datum angegeben?
- ☐ Sind Gegenstände, die einzelne Personen bekommen sollen, genau bezeichnet?
- ☐ Sind ältere Testamente ausdrücklich widerrufen?
- ☐ Wird das Testament gefunden? Am sichersten ist die amtliche Verwahrung beim Amtsgericht.

Weitere Vorsorge

- ☐ Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung
- ☐ Konto- und Depotvollmacht
- ☐ Bestattungswünsche

Muster für das Testament: www.zurecht.de/muster/8.pdf (Einzeltestament) und www.zurecht.de/muster/9.pdf (Berliner Testament).

Die Muster ersetzen keine Rechtsberatung im Einzelfall.